

Kommunismusverherrlichung

Beitrag von „achso“ vom 8. Dezember 2009 21:52

mach doch spannenden Unterricht draus. Nicht das das einfach wird, aber lass doch mal die Schüler ihre Thesen formulieren und vom Rest der Klasse überprüfen. Dogmatiker kommen in solchen Umgebungen nicht weit. Und wenn die Schüler sich erstmal durch Blockade von den restlichen Schülern gespalten haben, dann werden sie ums Überleben argumentieren müssen. Da fängt dann an spannend zu werden und es können andere Stimmen nochmal angehört werden (Zeitzeugen, historische Ereignisse, etc.) Ebenso wie im religiösen Dialog ist es auch im politischen wichtig die eigenen Fundamente gut zu kennen, nur dann sieht man sicher drauf. Und einen politischen Dialog zu fördern ist immer gut (auch wenn man nicht immer unbedingt hinter allen Meinungen stehen muss). Du bist in diesem Fall der Moderator.